

Mutares steigert Nettoergebnis der Holding in den ersten neun Monaten 2025 um 56 % auf knapp EUR 83,5 Mio. – weitere Exits im vierten Quartal erwartet

- Umsatzerlöse aus Beratungsdienstleistungen und Management Fees der Mutares-Holding erreichen in den ersten neun Monaten 2025 EUR 77,6 Mio. (Vorjahr: EUR 84,3 Mio.)
- Nettoergebnis der Mutares-Holding in den ersten neun Monaten 2025 um 56 % auf EUR 83,5 Mio. (Vorjahr: EUR 53,5 Mio.) gesteigert
- Umsatzerlöse im Konzern steigen um 21 % auf EUR 4.725,3 Mio. (Vorjahr: EUR 3.892,8 Mio.), EBITDA erhöht auf EUR 720,3 Mio. (Vorjahr: EUR 170,3 Mio.), Adjusted EBITDA bei EUR -62,5 Mio. (Vorjahr: EUR -16,5 Mio.)
- Weitere Exit-Aktivitäten im vierten Quartal erwartet

München, 13. November 2025 – Die Mutares SE & Co. KGaA (ISIN: DE000A2NB650) („Mutares“ oder „Mutares-Holding“ und, zusammen mit ihren Tochterunternehmen, „Mutares-Konzern“) hat die Zahlen für die ersten neun Monate im Geschäftsjahr 2025 veröffentlicht.

Steigerung des Nettogewinns der Mutares-Holding um 56 %

Die Umsatzerlöse der **Mutares-Holding**, die aus Beratungsleistungen und Management Fees aus den Portfoliounternehmen resultieren, erreichten in den ersten neun Monaten 2025 EUR 77,6 Mio. (Vorjahr: EUR 84,3 Mio.). Das Nettoergebnis der Mutares-Holding erreichte im Zeitraum von Januar bis September 2025 EUR 83,5 Mio. (Vorjahr: EUR 53,5 Mio.). Wesentlichen Einfluss auf die Steigerung des Ergebnisses hatte der erfolgreiche Teilverkauf der Beteiligung Steyr Motors und der Teilexit von Locapharm, während der Vorjahreszeitraum insbesondere durch den Exit von Frigoscandia positiv beeinflusst war.

Der **Mutares-Konzern** erzielte in den ersten neun Monaten 2025 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 4.725,3 Mio. (Vorjahr: EUR 3.892,8 Mio.). Der Anstieg ist auf die hohe Akquisitionsaktivität im Geschäftsjahr 2024 sowie im Berichtszeitraum selbst zurückzuführen. Das Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) wird regelmäßig von Gewinnen aus günstigem Erwerb („Bargain Purchase“) der abgeschlossenen Akquisitionen begünstigt; diese beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf EUR 630,5 Mio. (Vorjahr: EUR 203,4 Mio.). Das insbesondere um die Einflüsse aus den geschäftsmodellimmanent regelmäßigen Veränderungen in der Zusammensetzung des Portfolios (Gewinne aus günstigem Erwerb und Entkonsolidierungseffekte) bereinigte Adjusted EBITDA¹ beläuft sich für die ersten neun Monate 2025 auf EUR -62,5 Mio. (Vorjahr: EUR -16,5 Mio.). Das Adjusted EBITDA war insbesondere von den Neuakquisitionen des Geschäftsjahres, allen voran Buderus und Magirus sowie von einem weiterhin herausfordernden Umfeld bei Lapeyre geprägt. Dem stehen ausgesprochen erfreuliche Restrukturierungs- und Entwicklungsfortschritte bei Efacec, Donges, SFC Solutions (Teil von Amaneos), und Guascor Energy gegenüber.

Portfolioausbau fortgesetzt

Nach insgesamt elf abgeschlossenen Transaktionen in den ersten neun Monaten 2025 setzte Mutares den Portfolioausbau fort. Im dritten Quartal wurde Fuentes, ein Unternehmen im Bereich temperaturgeführter Lebensmittellogistik übernommen, zudem schloss Mutares den Kauf der inTime Group, einem europaweit aktiven Spezialisten für zeitkritische Transporte, Third-Party- und Fifth-Party-Logistik sowie nachhaltiges Batterietransportmanagement, und Kawneer EU, einem Anbieter für Fassadensysteme, ab. Darüber hinaus hat Mutares nach dem Berichtsstichtag die Übernahme von Zendra Systems abgeschlossen, einem Unternehmen, das in der Produktion von Trommelbremsen und elektrischen Feststellbremsen tätig ist, sowie von Achleitner, einem führenden österreichischen Spezialisten für maßgeschneiderte Sonderfahrzeuge für Offroad-, Sicherheits- und Verteidigungszwecke als Add-on zu Magirus.

Auf der Exit-Seite hat Mutares in den ersten neun Monaten 2025 fünf Verkaufstransaktionen abgeschlossen, wobei die Reduzierung der Beteiligung an Steyr Motors auf nunmehr rund 23 % einen wesentlichen Beitrag zur Ergebnisentwicklung im Konzern und in der Holding beisteuerte. Ende Juni erfolgte zudem der Börsengang der Terranor Group am Nasdaq First North Growth Market in Stockholm und die damit verbundene Platzierung von 25 % der Terranor-Aktien. Im abgelaufenen dritten Quartal wurde die Veräußerung von Geschäftsbereichen von Buderus Edelstahl an die GMH Gruppe eingeleitet. Darüber hinaus erhielt Mutares ein unwiderrufliches Angebot für den Verkauf von Clecim an Fouré Lagadec, nachdem das Unternehmen in den vergangenen Jahren erfolgreich neu positioniert wurde. Beide Transaktionen wurden nach dem Stichtag zum 30. September erfolgreich abgeschlossen. Weit fortgeschrittene Exit-Prozesse sollen in den nächsten Monaten zu weiteren Transaktionen auf der Verkaufsseite führen.

Neusegmentierung des Portfolios umgesetzt

Als Reaktion auf veränderte Anforderungen im Marktumfeld und insbesondere innerhalb des Portfolios durch die realisierten Akquisitionen und Exit-Transaktionen hat Mutares die Neusegmentierung der operativen Schwerpunkte umgesetzt. Damit verfolgt Mutares das Ziel, die strategische Steuerung und das operative Management der Portfoliounternehmen noch präziser an den unterschiedlichen Marktcharakteristika und Werttreibern auszurichten. Mit den vorliegenden 9-Monatszahlen hat Mutares die angekündigte Neusegmentierung des Portfolios in der externen Finanzberichterstattung erstmals umgesetzt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend der neuen Segmentierung angepasst. Kern der neuen Struktur ist die Einführung des Segments **Infrastructure & Special Industry**, das Unternehmen in regulierten oder infrastrukturell verankerten Märkten – etwa in Energieversorgung, industriellen Dienstleistungen oder Spezialanwendungen – bündelt. Gleichzeitig gehen die Beteiligungen des bisherigen Segments **Retail & Food** im erweiterten Segment **Goods & Services** auf, das nun nicht zyklische Konsum- und Dienstleistungsunternehmen thematisch konsistent zusammenfasst. **Automotive &**

Mobility bleibt als frühzyklisches Segment bestehen, während **Engineering & Technology** weiterhin die spätzyklischen Industrien abdeckt.

Die Beteiligungen des Segments **Automotive & Mobility** waren im Berichtszeitraum weiterhin mit kurzfristigen Stornierungen, Verschiebungen von Abrufen und verspäteten Serienanläufen bei Kunden konfrontiert. Dennoch konnten die Umsatzerlöse des Segments in den ersten neun Monaten 2025 auf EUR 1.876,7 Mio. (Vorjahr: EUR 1.679,7 Mio.) gesteigert werden. Die in Teilen organisch rückläufigen Umsatzerlöse konnten vor allem durch die im Geschäftsjahr 2024 erworbene Matikon Group und die im Berichtszeitraum erworbene SFC Climate sowie TSM Components überkompensiert werden. Das EBITDA des Segments beläuft sich auf EUR 191,3 Mio. (Vorjahr: EUR 184,6 Mio.) und wurde durch die Gewinne aus günstigem Erwerb („Bargain Purchase“) in Höhe von EUR 181,3 Mio. (Vorjahr: EUR 195,5 Mio.) positiv beeinflusst. Das Adjusted EBITDA des Segments lag bei EUR 19,0 Mio. (Vorjahr: EUR 1,5 Mio.).

Die Beteiligungen im Segment **Engineering & Technology** erzielten in den ersten neun Monaten 2025 Umsatzerlöse von EUR 964,6 Mio. (Vorjahr: EUR 796,9 Mio.). Die positiven Impulse beim Umsatz sind auf organischer Ebene durch die erfreuliche Entwicklung bei Efacec, Donges Group und Gemini und ADComms Group bedingt. Daneben führte die Akquisition von Sofinter im Geschäftsjahr 2024 zu einem Anstieg der Umsatzerlöse des Segments. Das EBITDA des Segments erreichte EUR 271,8 Mio. (Vorjahr: EUR -30,5 Mio.) und wurde maßgeblich vom erfolgreichen Teil-Exit von Steyr Motors beeinflusst. Das Adjusted EBITDA von EUR 23,5 Mio. (Vorjahr: EUR -9,2 Mio.) spiegelt unter anderem die erfreuliche Entwicklung bei Efacec, Guascor und Donges Group mit einem erheblichen Anstieg der Profitabilität wider.

Das neu geschaffene Segment **Infrastructure & Special Industry** erreichte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 Umsatzerlöse von EUR 858,2 Mio. (Vorjahr: EUR 192,8 Mio.). Der Anstieg resultiert dabei insbesondere aus den Neuakquisitionen des Berichtszeitraums, insbesondere von Buderus und Magirus. Das EBITDA des Segments erreichte EUR 236,8 Mio. (Vorjahr: EUR 10,3 Mio.) und wurde maßgeblich beeinflusst von den Gewinnen aus günstigem Erwerb („Bargain Purchase“) der getätigten Akquisitionen, insbesondere von Buderus und Magirus. Das Adjusted EBITDA lag im Berichtszeitraum bei EUR -48,9 Mio. (Vorjahr: EUR 10,3 Mio.) und spiegelt insbesondere die weiterhin negativen Ergebnisbeiträge der Neuerwerbe wider.

Die Umsatzerlöse des Segments **Goods & Services** beliefen sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 auf EUR 1.025,8 Mio. (Vorjahr: EUR 1.225,2 Mio.). Die Umsatzentwicklung ist durch die in der zweiten Jahreshälfte 2024 neu erworbenen Beteiligungen Natura, Locapharm und Alterga sowie die Beteiligungsverkäufe des Vorjahres (insbesondere von Frigoscandia) sowie dem Umsatzrückgang vor allem bei Lapeyre gegenläufig beeinflusst. Das Segment-EBITDA belief sich auf EUR 20,3 Mio. (Vorjahr: EUR -13,8 Mio.), wobei die Entwicklung im laufenden Jahr und im Vorjahr jeweils von Effekten aus Exits

begünstigt war – im Berichtszeitraum insbesondere durch den Teil-Exit bei Locapharm und im Vorjahr durch den Exit von Frigoscandia. Das Adjusted EBITDA lag im Berichtszeitraum bei EUR -59,6 Mio. (Vorjahr: EUR -38,6 Mio.), wobei die Entwicklung durch die im Zuge der rückläufigen Umsatzerlöse belasteten Profitabilität bei Lapeyre und Stuart und der negativen Ergebnisbeiträge von Natura und Locapharm negativ beeinflusst wurde, während andere Beteiligungen des Segments, allen voran GoCollective und Alterga, einen erfreulichen Anstieg beim Adjusted EBITDA gegenüber dem Vorjahreszeitraum aufweisen.

Das Adjusted EBITDA fluktuiert signifikant entlang der drei Phasen der Wertschöpfung, die Beteiligungen üblicherweise während ihrer Zugehörigkeit zu Mutares durchlaufen (Realignment, Optimization und Harvesting). Wie in der Vergangenheit wurde die Einteilung des Portfolios in diese drei Phasen mit der Veröffentlichung der Ergebnisse zum ersten Quartal des Geschäftsjahres auf Basis der erzielten Fortschritte in der Transformation und des vorgelegten und genehmigten Budgets angepasst.

Operative Phase im Rahmen des Wert- schöpfungszyklus	Zugeordnete Beteiligungen zum 30. September 2025	Umsatz YTD 09/2025 in EUR Mio.	Adj. EBITDA¹ YTD 09/ 2025 in EUR Mio.
Realignment	Automotive & Mobility ▪ Peugeot Motocycles Group Engineering & Technology ▪ Buderus Edelstahl ▪ Byldis ▪ Efacec ▪ Sofinter Group ▪ Kawneer EU Infrastructure & Special Industry ▪ GDL ▪ inTime Group ▪ Kuljettava ▪ Magirus ▪ Nervión Industries Goods & Services ▪ Alterga ▪ Fuentes ▪ Gläserne Molkerei ▪ Locapharm ▪ Natura ▪ Prénatal ▪ Stuart	1.413,6	-114,7
Optimization	Automotive & Mobility ▪ Amaneos Group ▪ FerrAI United Group Engineering & Technology ▪ Ganter ▪ Gemini Rail und ADComms ▪ La Rochette Goods & Services ▪ Lapeyre Group	2.007,5	-25,4

¹ Die Summe von Zahlen der Segmente oder Wertschöpfungszyklen weichen aufgrund von Konsolidierungseffekten von den Konzernzahlen ab, da einzelne Konsolidierungsebenen weder den Segmenten noch den Wertschöpfungszyklen direkt zugeordnet werden können.

Harvesting	Automotive & Mobility ▪ SFC Group Engineering & Technology ▪ Clecim ▪ Donges Group ▪ Guascor Energy ▪ NEM Energy Group Infrastructure & Special Industry ▪ Terranor Group Goods & Services ▪ Conexus ▪ GoCollective und ReloBus ▪ keeper Group ▪ Palmia ▪ REDO	1.305,7	75,7
-------------------	---	----------------	-------------

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. EUR	Q3 2025	Q3 2024
Umsatzerlöse	4.725,3	3.892,8
+/- Bestandsveränderungen	-13,6	-6,0
Sonstige Erträge	1.040,5	396,2
Materialaufwand	-2.782,0	-2.261,0
Personalaufwand	-1.411,0	-1.265,0
Sonstige Aufwendungen	-838,9	-586,8
EBITDA	720,3	170,3
Abschreibungen	-377,2	-278,8
EBIT	343,0	-108,5
Finanzergebnis	-77,6	-78,3
Ertragsteuern	-9,3	-10,5
Konzernergebnis	256,2	-197,3

Verkürzte Konzern-Bilanz

Mio. EUR	30.09.2025	31.12.2024
Immaterielle Vermögenswerte	347,9	327,1
Sachanlagen	1.343,8	1.168,4
Nutzungsrechte	493,0	471,5
Sonstige	275,6	179,1
Langfristige Vermögenswerte	2.460,4	2.146,0
Vorräte	976,7	698,5
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	787,9	590,7
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	177,4	173,2
Zahlungsmittel und -äquivalente	380,7	412,1
Zu Veräußerungszwecken gehaltene Vermögenswerte	89,7	66,8
Sonstige	294,9	283,1
Kurzfristige Vermögenswerte	2.707,3	2.224,4
AKTIVA	5.167,7	4.370,4

Mio. EUR	30.09.2025	31.12.2024
Eigenkapital	886,1	671,9
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.168,5	648,4
Rückstellungen	368,7	329,1
Sonstige	107,2	92,8
Langfristige Schulden	1.644,4	1.070,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	908,1	722,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	618,1	981,0
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	383,5	340,3
Rückstellungen	179,3	177,9
Schulden zu zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	30,6	16,8
Sonstige	517,7	390,3
Kurzfristige Schulden	2.637,2	2.628,3
PASSIVA	5.167,7	4.370,4

Weitere Exits im vierten Quartal erwartet

Basierend auf der Entwicklung der ersten neun Monate 2025, den erfolgreich umgesetzten und unterzeichneten Transaktionen inklusive der weiteren Transaktionspipeline sieht sich der Vorstand von Mutares hinsichtlich der kommunizierten Ziele für die Holding und den Konzern bestätigt. Der Vorstand erwartet daher für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin einen Anstieg der Umsatzerlöse im Mutares-Konzern auf EUR 6,5 Mrd. bis EUR 7,5 Mrd. Für die Mutares-Holding wird für das Geschäftsjahr 2025 ein Jahresüberschuss in einer Bandbreite von EUR 130 Mio.

bis EUR 160 Mio. erwartet. Diese Entwicklung stützt sich auf alle Quellen, aus denen sich der Jahresüberschuss der Mutares-Holding zusammensetzt, nämlich einerseits die Umsatzerlöse aus dem Beratungsgeschäft und andererseits die Dividenden von Portfoliogesellschaften sowie insbesondere auch die Exit-Erlöse aus abgeschlossenen und noch abzuschließenden Verkäufen von Beteiligungen. Bis zum Jahr 2028 soll ein Anstieg des Konzernumsatzes auf EUR 10 Mrd. sowie ein Jahresüberschuss der Mutares-Holding von EUR 200 Mio. erreicht werden.

Webcast heute um 14:00 Uhr

Für Analysten, Investoren und Pressevertreter wird heute um 14:00 Uhr (CET) ein Webcast in englischer Sprache stattfinden. Anmeldungen hierfür sind möglich per E-Mail an ir@mutares.de.

Die per Webcast gezeigte Präsentation kann im Anschluss unter <https://ir.mutares.de/veroeffentlichungen/> heruntergeladen werden.

Unternehmensprofil der Mutares SE & Co. KGaA

Die Mutares SE & Co. KGaA, München (www.mutares.com), erwirbt als börsennotierte Private-Equity-Holding mit Büros in München (HQ), Amsterdam, Bad Wiessee, Chicago, Frankfurt, Helsinki, London, Madrid, Mailand, Mumbai, Paris, Shanghai, Stockholm, Warschau und Wien Unternehmen in Umbruchsituationen, die ein deutliches operatives Verbesserungspotenzial aufweisen und nach einer Stabilisierung und Neupositionierung wieder veräußert werden.

Die Aktien der Mutares SE & Co. KGaA werden im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel „MUX“ (ISIN: DE000A2NB650) gehandelt und gehören dem Auswahlindex SDAX an.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mutares SE & Co. KGaA
Investor Relations
Telefon: +49 89 9292 7760
E-Mail: ir@mutares.de
www.mutares.com

Ansprechpartner Presse Deutschland

CROSS ALLIANCE communication GmbH
Susan Hoffmeister
Telefon: +49 89 125 09 0333
E-Mail: sh@crossalliance.de
www.crossalliance.de

Ansprechpartner Presse Frankreich

CLAI

Matthieu Meunier

Telefon: +33 06 26 59 49 05

E-Mail: matthieu.meunier@clai2.com

Ansprechpartner Presse Vereinigtes Königreich

14:46 Consulting

Tom Sutton

Telefon: +44 7796 474940

E-Mail: tsutton@1446.co.uk